

Bogensport-Verband Hessen · Boninstr.19 · 64546 Mörfelden-Walldorf

## Inhaltsverzeichnis..... Seite

Liebe Leser .....	1
Erst Spurt, dann Schuß.....	1
Deutsche Meisterschaften .....	2
Termine / Meisterschaften .....	2
Landesmeisterschaft Halle.....	3
Impressum .....	3
Offene LM Bogenlaufen .....	4
Der BSVH im Internet .....	4
Jugendversammlung 1999.....	4
Verbandstag 1999.....	4
Rückblick auf 1998.....	5
Anschriften Rufnummern .....	5

Liebe Leser,

daß Jahr 1998 geht ebenso wie das 20. Jahrhundert auf sein Ende zu, der BSVH im zweiten Jahr nach seiner Gründung jedoch nicht. Wie im Jahr zuvor haben sich Bogensportler aus Hessen dem jungen Landesverband angeschlossen, wenn auch die Zuwächse an Mitglieder zahlenmäßig bescheidener ausfielen, als im vergangenen Jahr. Dies ist an sich nicht negativ zu bewerten, zumal sich vor allem viele sehr aktive Bogensportler dem Verband angeschlossen haben, und somit das sportliche Spektrum erheblich bereichern. Der immer wieder gemachte Vorwurf, im DBSV und seinen Landesverbänden würden sich nur die Bogensportler zusammensuchen, welche beim DSB

und dessen Unterorganisationen wegen ihrer schlechten Leistung nichts erreichen könnten, wurde durch die an den Meisterschaften sowie Wettkämpfen des DBSV und seiner Landes-

verbände erreichten Ergebnisse eindeutig widerlegt. Hier werden Spitzenergebnisse geschossen, welche keinen Vergleich zu scheuen brauchen. Dies zeigt sich besonders im Jugendbereich, insbesondere dem Abschneiden der Jugendauswahl des BSVH beim Verbandspokal des DBSV 1998.

Was hat sich sonst noch so getan: Neben den Landesmeisterschaften in den drei klassischen Disziplinen Halle, Feld und FITA, bot der BSVH erstmalig eine Landesmeisterschaften in der jungen Disziplin Bogenlaufen (siehe auch ‚Erst Spurt, dann Schuß‘) an. Dies wollen wir auch in 1999 wieder so tun, und außerdem das Meisterschaftsprogramm um eine Landesmeisterschaft Waldrunde ergänzen.

Danken möchten wir hier nochmals den Ausrichtern der Bezirks- und Landesmeisterschaften, den gastgebenden Vereinen für das Jugendtraining, sowie allen bekannten und auch unbekanntenen Freunden und Förderer des BSVH.

Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest 1998 und einen guten Start in ein erfolgreiches 1999.

CMo

## Erst Spurt, dann Schuß

Läuferische Kondition und Treffsicherheit sind gefragt bei der neuen Sportart Bogenlaufen, der sich ein Verein in Neuental verschrieben hat. Am Sonntag den 6. Septem-

ber 1998 wurde dort erstmals eine Hessenmeisterschaft ausgerichtet. Bogenschießen – ein geruhsamer Sport? Das war einmal, zumindest in Zimmersrode. Auf dem Sportplatz des Neuentaler Ortsteils liefen am Sonntag die ersten offenen Hessenmeisterschaften im Bogenlaufen – gleichzeitig die Weltpremiere dieser neuen Sportart. Ausrichter des Wettkampfs der Bogen-Lauf Verein Neuental, insgesamt 36 Sportler trugen die Landesmeisterschaft unter sich aus. Sie kamen vor allem aus Nordhessen, aber auch aus Berlin oder Hamburg.

Und was ist nun Bogenlaufen? Die Sportart ist vergleichbar mit dem winterlichen

Biathlon, nur daß hier Pfeil und Bogen des Gewehr ersetzt und statt des Skilanglaufs ein Dauerlauf auf dem Programm steht. Im einzelnen sieht das so aus: Die Sportler müssen zehn Kilometer laufen und nach jedem Kilometer mit ihren Bogen auf Zielscheiben schießen. Sechs Pfeile hat jeder pro Station zur Verfügung. Fünf müssen ins Schwarze gehen, ansonsten gibt es für jeden Fehlschuß eine Strafminute.

Erfinder des Bogenlaufens und Initiator des Wettkampfs ist Jürgen Lippek vom Bogenlaufverein Neuental. Auf die Idee kam Lippek nach eigenen Angaben, als er auf dem Weg zum Schießplatz mit seinem Bogen in der Hand einen Waldlauf absolvierte. „Da dachte ich mit, ich mache aus meinen beiden Lieblingssportarten eine einzige, das Bogenlaufen.“ Dies sei sowieso die ursprünglichste Art



des Bogenschießens. „Laufen und Bogenschießen gehört seit der Erfindung des Bogens als Jagdwaffe einfach zusammen“, so Jürgen Lippek. Entsprechend bevorzugten die meisten Schützen in Zimmersrode den traditionellen Langbogen à la Robin Hood. Nur wenige benutzen moderne Sport- oder Visierbögen mit denen man treffsicherer schießen kann. „Deswegen bekommen die Langbogensportler auch die größte Zielscheibe“, erläutert Lippek.

Auch nächstes Jahr sollen wieder Meisterschaften im Bogenlaufen in Zimmersrode stattfinden, hieß es.

aus: HNA Fritzlar/Homberg vom 08.09.98

## Deutsche Meisterschaften

Bei den Deutschen Meisterschaften



Feldbogen in Richardshohn bei Eitorf am 22. und 23. August 1998 belegten Bogensportler des BSVH in der Feldrunde folgende Plätze: Jens Asbach vom BSC Nidderau den 3. Platz Platz bei den Herren Recurve mit 293 Ringen, Hermann-Otto Asbach, ebenfalls BSC Nidderau, mit 256 Ringen den 2. Platz bei den Herren Ü45 Recurve, bei den Herren Compound vom VfL Westrecelle den 1. Platz Dirk Budahl mit 328 Ringen, den 2. Platz mit 327 Ringen Bernd Bothe vom SC Vorwerk und den 3. Platz Werner Kässens vom BSC Frankfurt mit 324 Ringen. Bei den Herren Ü45 Compound belegte mit 310 Ringen den 2. Platz Martin Mück vom BSC Frankfurt, Angie Kowald vom BSV Hänigsen mit 85 Ringen den 3. Platz in der Klasse U 17 weiblich Recurve und Sabine Bothe vom SC Wietzenbruch bei den Damen Recurve den 1. Platz mit 280 Ringen. Bei den Herren Blankbogen siegte mit 276 Ringen

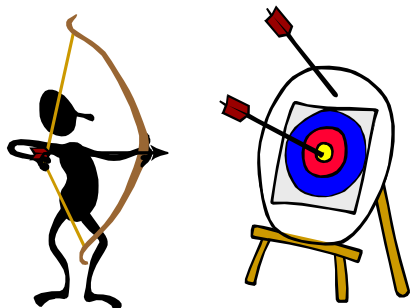
Andreas John vom VfL Westercelle und Stefan Lange vom JV Hubertus Kassel belegte mit 227 Ringen den 2. Platz bei den Herren Compound Blankbogen. In der Mannschaftswertung belegte die Mannschaft des BSC Frankfurt (Werner Kässens, Martin Mück, Horst Ring) mit 876 Ringen den 3. Platz in der Mannschaft Compound. In der Mannschaftswertung Blankbogen siegte mit 864 Ringen die Mannschaft des VfL Westercelle mit den Bogensportlern Dirk Budahl, Andreas John und Manfred Wöhler. In der Waldrunde erreichte in der Klasse U17 männlich Compound Florian Litze vom TSV Michelstadt den 3. Platz, vom VfL Westercelle siegte Dirk Budahl mit 390 Ringen bei den Herren Compound und Olaf Heinrich vom SC Vorwerk belegte in der gleichen Klasse mit 388 Ringen den 2. Platz. Bei den Herren Ü 45 Compound siegte Martin Mück vom BSC Frankfurt mit 393 Ringen und in der Klasse U 17 weiblich Recurve belegte vom BSV Hänigsen mit 107 Ringen Angie Kowald den 3. Platz. Bei den Damen Compound siegte Sabine Bothe vom SC Wietzenbruch mit 345 Ringen. Mit 338 Ringen siegte bei den Herren Blankbogen Manfred Wöhler von VfL Westercelle und sein Vereinskamerad Andreas John belegte den 3. Platz mit 315 Ringen. Bei den Herren Compound Blankbogen belegte Theodor Majcherek von JV Hubertus Kassel vor seinem Vereinskamerad Stefan Lange (3. Platz mit 279 Ringen) den 2. Platz mit 284 Ringen. In der Mannschaftswertung belegte die Mannschaft des BSC Frankfurt (Martin Mück, Werner Kässens, Horst Ring) mit 1076 Ringen den 3. Platz in der Mannschaft Compound. In der Mannschaftswertung Blankbogen siegte mit 1007 Ringen die 1te Mannschaft des VfL Westercelle mit den Bogensportlern Dirk Budahl, Manfred Wöhler und Thomas Hoppe. Auf den 3. Platz kam die 2te Mannschaft des VfL Westercelle mit 945 Ringen in der Zusammensetzung Manfred Kohl, Andreas John und Reinhard Janz.

## Termine / Meisterschaften

Landesmeisterschaft Halle  
am 30.01.1999 (Hassenroth)  
Jugendversammlung  
am 30.01.1999 (Hassenroth)  
Verbandstag BSVH  
am 07.03.1999 (Alsfeld)  
Deutsche Meisterschaft Halle  
am 13. und 14.03.1999  
Bezirksmeisterschaft Feld -Nord-  
am 18.04.1999 (Kaufungen)  
Landesmeisterschaft Bogenlaufen  
am 30.05.1999 (Zimmersrode)  
Bezirksmeisterschaft FITA -Nord-  
am 06.06.1999 (Vellmar)  
Landesmeisterschaft Waldrunde  
am 19.06.1999 (Kaufungen)  
Landesmeisterschaft Feldrunde  
am 20.06.1999 (Kaufungen)  
Verbandspokal DBSV  
am 19. und 20.06.1999  
Landesmeisterschaft FITA  
am 04.07.1999 (Vellmar)  
Deutsche Meisterschaft Feld  
vom 21. bis 22.08.1999  
Deutsche Altersmeisterschaft  
vom 28. bis 29.08.1999  
Deutsche Jugendmeisterschaft  
vom 04. bis 05.09.1999  
Deutsche Meisterschaft FITA  
vom 11. bis 12.09.1999  
Deut. Meisterschaft Bogenlaufen  
vom 18. bis 19.09.1999

Bei den Deutschen Altersmeisterschaften in Stapelfeld am 29. und 30. August 1998 belegten Bogensportler des BSVH folgende Plätze: Bei den Herren Ü 55 Compound belegte mit 1334 Ringen Dieter Maierhofer von der KPSG Aschaffenburg den 2. Platz und Wally Spenner vom BSC Vellmar holte sich die Goldmedaille mit 1175 Ringen bei den Damen Ü 40. Ihre Vereinskameradin Regine Steffens holte sich mit 1303 Ringen ebenfalls Gold in der Klasse Ü 40 Compound. In der Mannschaftswertung siegte mit 3903 Ringen die Mannschaft der KPSG Aschaffenburg mit den Bogensportlern Dieter Maierhofer, Horst Schulz und Eberhard Striffler. Die Mannschaft des BSC Vellmar belegte in der Besetzung Regine Steffens, Lilli-Anne Kussmann und Arnold Molzahn mit 3814 Ringen den 3. Platz.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Angermünde am 5. und 6. September 1998 belegten Bogensportler des BSVH folgende Plätze: In der Klasse U 12 männlich Recurve siegte mit 635 Ringen



Mike-Kevin Schütze aus Lohfelden und mit 650 Ringen belegte Eva-Katrin Amend vom BSC Odenwald den 2. Platz in der Klassen U 12 weiblich Recurve. Pascal Forster von der PSG Darmstadt siegte mit 1313 ! Ringen in der Klasse U 14 männlich Recurve, seine Schwester Simone in der Klasse U 17 weiblich Recurve mit 1163 Ringen. Florian Litze vom TSV Michelstadt belegte mit 1250 Ringen den 2. Platz in der Klasse U 17 männlich Compound. In der Mannschaftswertung siegte in der Klasse U 12 Recurve die Mannschaft des BSC Odenwald mit den Bogensportlerinnen Eva-Katrin Amend, Daniela Litze und Theres Pötsch mit 1834 Ringen.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Bogensport-Verband Hessen e.V.  
Boninstraße 19  
64546 Mörfelden-Walldorf

Verantwortlich für den Inhalt:  
Claus E. Moxter

Die Ausgabe enthält Beiträge von:  
Erich Manske (EMa)  
Claus Moxter (CMo)  
Sportausschuß (SpA)

Das BogenFenster erscheint 3 x jährlich. Es wird kostenlos abgegeben. Alle Bogensportler sind aufgerufen ihr schriftstellerisches, fotografisches oder zeichnerisches Talent nicht unter den Scheffel zu stellen. Eure Beiträge für das BogenFenster herzlich willkommen und erwünscht.

Bei den Deutschen Meisterschaften Damen und Herren am 12. und 13. September 1998 in Leipzig wurden Spitzenergebnisse in den

Compoundbogenklassen bis 1347 Ringe und in den Recurvebogenklassen bis 1260 Ringe erzielt. Leider gelang es keinem Bogensportler aus dem BSVH eine Medaille zu gewinnen.

CMo

## Landesmeisterschaften Halle

am **31. Januar 1999** in der Sporthalle in Hassenroth (Odenwald).

Nach FITA Hallen Runde 60 Pfeile auf eine Entfernung von 18 Meter.

Die Meisterschaft wird in den einzelnen Klassen nach Ziffer 8 der Wettkampfordnung - jeweils männlich und weiblich - durchgeführt. Sie ist ausgeschrieben für Recurve- und Compoundbogen.

U 12	60 Pfeile	18 m	80 cm
U 14	60 Pfeile	18 m	60 cm
U 17 -	60 Pfeile	18 m	40 cm
Ü 55			

In den Compoundbogenklassen wird auf die Dreifach-Auflage (senkrechte Anordnung) geschossen.

Schußzeit für 3 Pfeile = 2 Minuten

Eine Mannschaft besteht aus 3 Sportlern, die vor Beginn des Wettkampfes gemeldet werden müssen. Gemischte Mannschaften sind möglich, gemäß den übereinstimmenden Bedingungen (Entfernungen und Auflagengröße). Recurve- und Compoundbogen werden in getrennten Mannschaften gewertet.

Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität und Eingang der Meldung. Übersteigt die Anzahl der Meldungen die Hallenkapazität, wird das Meisterschaftsprogramm gegebenenfalls um eine weitere Gruppe am 30. Januar 1998 14:00 Uhr erweitert.

Zeitplan:

09:00	<u>Gruppe 1</u> Begrüßung, Bogenkontrolle, Einschießen
09:45	Schießbeginn

13:00	<u>Gruppe 2</u> Begrüßung, Bogenkontrolle, Einschießen
-------	---

13:45 Schießbeginn

Ort: Hassenroth im Odenwald, über A 3, Abfahrt Weiskirchen auf die B 45 nach Dieburg, ab Dieburg weiter in Richtung Michelstadt, in Höchst nach Brensbach.

Meldetermin: **13. Januar 1999**

Meldung an: Harald Litze  
Unterm Rain 11  
64823 Groß-Umstadt  
Telefon (06078) 73168  
Telefax (06078) 74996

Startgeld: 15,- U 12 bis U 14  
25,- übrige Klassen  
15,- Mannschaften

Das Startgeld ist vor der Meisterschaft mit der Meldung rechtzeitig auf das Konto des BSVH zu überweisen.

Volksbank Frankfurt eG  
Kto.-Nr. 500161191  
BLZ 50190000

Bei Startgeldzahlung am Wettkampftag wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,- erhoben. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von DM 30,- festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.

Als Kampfrichter wurden vom BSVH benannt: Harald Litze (Groß-Umstadt) und Claus Moxter (Mörfelden-Walldorf).

Die Rangliste des Landesverbands, ergänzt um die Ergebnisse der Landesmeisterschaft werden als Qualifikationsgrundlage für die Deutsche Meisterschaft an den DBSV gemeldet. Zusätzliche Ergebnisse für die Rangliste des Landesverbands sind ebenfalls bis zum Meldetermin an den vom BSVH Beauftragten (siehe Meldungen) einzusenden.

Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Lagepläne und Unterkunftsnachweise für den Austragungsort können über Harald Litze in Groß-Umstadt angefordert werden.

SpA

## 2te offene LM Bogenlaufen

Nach den Regeln des BSVH findet am **30. Mai 1999** in Zimmersrode die 2te Offene Landesmeisterschaft Bogenlaufen des BSVH statt. Ausrichter ist der BLV Neuental. Zimmersrode liegt auf der halben Strecke zwischen Marburg und Kassel, etwas abseits der B 3 und ist ein Ortsteil der Gemeinde Neuental.

Die Meisterschaft ist ausgeschrieben für Compound-, Recurve- und Langbogen. Es wird unterschieden zwischen Visier- und Blankbogen. Bögen ohne Visier sind während des gesamten Wettkampfes mitzuführen, Bögen mit Visier und Stabilisatoren verbleiben während der Laufpassagen an der Schießlinie. Die Laufklassen, welche den Bogen mitführen, nehmen auf der ersten Laufpassage auch die Pfeile mit.

U 12	5 x 5 Pfeile	6 x 250 m
U 17	5 x 5 Pfeile	6 x 400 m
U 20	7 x 5 Pfeile	8 x 400 m
Damen	8 x 5 Pfeile	9 x 700 m
Herren	9 x 5 Pfeile	10 x 1000 m
Ü 40	7 x 5 Pfeile	8 x 700 m
Ü 45	8 x 5 Pfeile	9 x 700 m

Laufpassagen und Schießpassen wechseln sich ab. Jeder Wettkampf beginnt und endet mit einer Laufpassage. Es sind mit maximal 5 Pfeilen 4 Treffer zu setzen. Fehlende Treffer werden mit einer Strafzeit geahndet, die zur reinen Laufzeit addiert werden. Bei einer Gesamtlänge bis zu 5.000 Meter beträgt diese 30 Sekunden je Fehlschuß und über 5000 Meter 60 Sekunden je Fehlschuß.

Die U-Klassen schießen auf maximal 10 Meter, Blank- und Langbögen auf 20 Meter, Recurve- und Compoundbögen mit Visier und Stabilisatoren auf 30 Meter.

Die Treffergröße richtet sich analog zu den Schießentfernungen nach Alter und Bogentyp und variiert zwischen 16 (mit Visier und Stabilisatoren), 32 (Blank- und Langbögen) und 40 Zentimeter (U-Klassen).

Eine Mannschaftswertung erfolgt

durch die Addition der Einzelergebnisse von 3 Startern einer Bogen-/ Alters-/ Entfernungsklasse.

CMo

## Der BSVH im Internet

Die Seiten des BSVH im Internet wurden Anfang November aktualisiert. Dies gilt besonders für die Seiten mit den Ausschreibungen zu den Landesmeisterschaften 1999. Neben den Ausschreibungen zu den Meisterschaften, finden Sie auch Informationen über den Verband, seine Ziele, Mitarbeiter und Organisationsstruktur. Sie finden den BSVH unter: <http://t-online.de/home/bogensport-verband-hessen/bsvh.htm>.

CMo

## Jugendversammlung 1999

Gemäß § 13 der Satzung des BSVH hat vor jedem ordentlichen Verbandstag eine Jugendversammlung stattzufinden. Die Jugendversammlung 1999 findet im Anschluß an die Landesmeisterschaft Halle 1999 in Hassenroth, am **31. Januar 1999** statt. Stimmberechtigt an der Jugendversammlung sind die unmittelbaren und mittelbaren Verbandsmitglieder (bei juristischen Personen deren unmittelbare Mitglieder), sofern diese das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Anträge auf die Tagesordnung bitten wir bis zum 4. Januar 1999 an die Verbandsgeschäftsstelle schriftlich einzureichen. Gemäß der Satzung des BSVH ist in 1999 der Jugendleiter durch die Jugendversammlung zu wählen. Interessenten für das Amt des Jugendleiters melden sich bitte bei der Verbandsgeschäftsstelle. Außerdem soll die vom Jugendleiter erarbeitete Jugendordnung durch die Jugendversammlung diskutiert und verabschiedet werden. Diese wird mit den separaten Einladungen nach dem 4. Januar 1999 versandt.

CMo

## Verbandstag 1999

Am **7. März 1999** findet in Alsfeld

der nächste ordentliche Verbandstag des BSVH statt. Gemäß der Satzung des BSVH sind in 1999 der Präsident und 2. Vizepräsident zu wählen, sowie der durch die Jugendversammlung gewählte Jugendleiter zu bestätigen. Außerdem ist ein neuer Kassenprüfer (der dienstälteste Kassenprüfer scheidet immer aus) sowie die Vertreter (Aktivensprecher) der einzelnen Bogensportarten für den Sportausschuß zu wählen. Stimmberechtigt am Verbandstag sind die unmittelbaren und mittelbaren Verbandsmitglieder (bei juristischen Personen deren unmittelbare Mitglieder), sofern diese das 18. Lebensjahr vollendet haben. Anträge auf die Tagesordnung bitten wir bis zum 8. Februar 1999 an die Verbandsgeschäftsstelle schriftlich einzureichen.

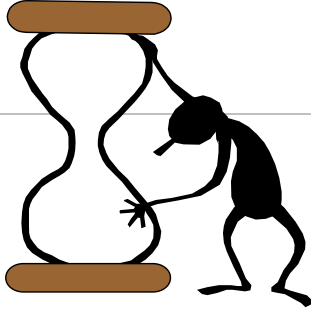
CMo

**Bogensport-Verband Hessen**  
**Verbandsgeschäftsstelle**  
**c/o Claus E. Moxter**  
**Boninstraße 19**  
**64546 Mörfelden-Walldorf**  
**Telefon 06105/946409**  
**Telefax 06105/946410**

## Rückblick auf 1998

Auszug aus einem Schreiben des Hessischen Schützenverbandes (HSV): „Laut Präsidiumsbeschuß werden jedoch Trainer, Kampfrichter und Sportler nicht vom Hessischen Schützenverband gefördert, die bei einem konkurrierenden Verband Wettkämpfe und Meisterschaften schießen“. Dieses ist die Reaktion des HSV, nur weil eines unserer Mitglieder an einem Trainer Fortbildungslehrgang zur Verlängerung seiner Lizenz teilnehmen wollte. Solche Repressalien der Schützenschaft sollten für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich sein, unseren eingeschlagenen Weg unbeirrt fortzusetzen. Deshalb können wir unseren Wunsch von 1998 nur wiederholen: Bogensportler entscheidet Euch für einen Verband der für die





Selbständigkeit des Bogensports kämpft. Nur eine klare Entscheidung für den BSVH und DBSV bringt uns in unserer gemeinsamen Sache weiter.

Was war 1998 noch? Unsere Landesmeisterschaften sind planmäßig verlaufen und waren gut besucht. Besonders hervorzuheben ist die Landesmeisterschaft Bogenlaufen beim Bogenlaufverein Neuental. Auf keiner anderen Bogensportveranstaltung war das Publikumsinteresse so groß wie hier. Dank an den BLV Neuental für die gelungene Premiere einer neuen Bogensportart. Ebenfalls war die Deutsche Hallenmeisterschaft 1998 beim Bogensport-Club Frankfurt ein toller Erfolg. Sehr gut waren nicht nur die Ergebnisse, sondern auch die Berichterstattung in der Frankfurter Presse, insbesondere was die Spannungen zwischen den ‚etablierten‘ Schützenverbänden und dem DBSV und seinem hessischen Landesverband betrifft. Von einer Zweitklassigkeit der Ergebnisse, wie von den Schützenverbänden immer wieder behauptet, war bei allen Veranstaltungen keine Spur zu sehen. Besonders hat uns natürlich der Sieg der Jugendmannschaft des BSVH beim Verbandspokal des DBSV gefreut. Zum ersten Mal angetreten und gleich gewonnen ist ein sehr schöner Erfolg an dem unser Jugendleiter Jürgen Skaba sicher nicht ganz unbeteiligt gewesen ist.

Gewisse Probleme macht uns noch unser Antrag auf Aufnahme in den Landessportbund Hessen. Hier hat ein gemeinsames Gespräch zwischen Vertretern des Landessportbund, HSV und des BSVH zu keinem Ergebnis geführt. Wir haben unseren Antrag zunächst zurückgestellt, aber nicht zurückgenommen, um über einige Punkte, die sich aus dem Gespräch ergeben haben, nachzudenken. Wir werden aber unser Ziel, daß der BSVH Mitglied im Landessportbund werden soll, nicht aus den Augen verlieren.

Der Aufbau der Bezirke ist in 1998 gut vorangekommen und wir konnten auch hier erstmalig Meisterschaften durchführen. Unser BogenFenster hat sich etabliert und seinen festen Platz bei den Mitgliedern eingenommen. Für 1999 sind vier Landesmeisterschaften Halle (Hassenroth), Feld- und Waldrunde (Kaufungen), FITA (Vellmar) und Bogenlaufen (Zimmersrode) vergeben und wir wünschen uns wieder eine so große Teilnehmerzahl wie 1998. Auch erwarten wir wieder ein beachtliches hessisches Teilnehmerfeld bei den Deutschen Meisterschaften des DBSV.

Zusammenfassend ist zu sagen: Wir dürfen auch in 1999 nicht aufhören für die Vertretung von Bogensportler durch Bogensportler zu werben und für die Unabhängigkeit des Bogensport von den ‚etablierten‘ Schützenverbänden zu kämpfen!

EMa

## **Anschriften/Rufnummern**

### Präsidium

#### Präsident

Erich Manske  
Württembergstraße 22  
34131 Kassel  
Telefon 0561/3162350  
Telefax 0561/3162360

#### 1. Vizepräsident

Harald Litze  
Unterm Rain 11  
64823 Gross-Umstadt  
Telefon 06078/73168  
Telefax 06078/74996

#### 2. Vizepräsident

Lothar Schütze  
An der Linde 12  
34253 Lohfelden  
Telefon 0561/9513633  
Telefax 0561/9513634

#### Schatzmeister

Heribert Weber  
Heinz-Herbert-Karry-Str. 4  
60389 Frankfurt/Main  
Telefon 069/479161

#### Jugendleiter

Jürgen Skaba  
Leuchte 53  
60388 Frankfurt/Main  
Telefon 06109/34494

Telefax 06109/34494

### Geschäftsführer

Claus E. Moxter  
Boninstraße 19  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Telefon 06105/946409  
Telefax 06105/946410

### Vertreter Bogensportarten

#### Bogenlaufen

Jürgen Lippek  
Am Teich 3  
34599 Zimmersrode  
Telefon 06693/8152  
Telefax 06693/8614

#### Feldbogen

Horst Ring  
Jahnstraße 24  
63075 Offenbach/Main  
Telefon 069/866888  
Telefax 069/865033

#### FITA/Halle

N.N.

**Bogensport-Verband Hessen  
Verbandsgeschäftsstelle  
c/o Claus E. Moxter  
Boninstraße 19  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Telefon 06105/946409  
Telefax 06105/946410**

**BSVH** 

Die einzig richtige Alternative zu Organisationen, wo Bogensportler noch immer als Schützen abgetan werden.

